

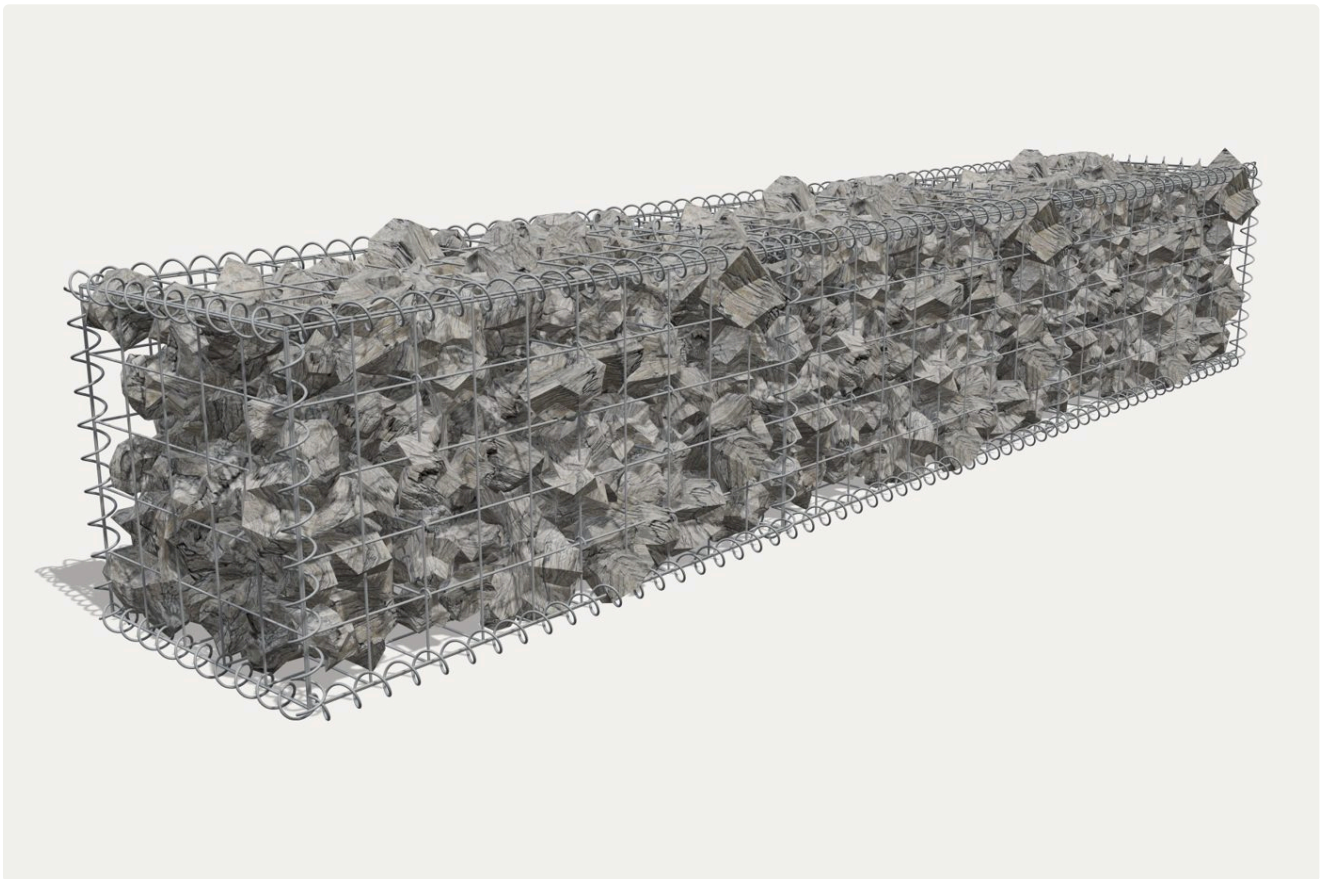
GABIONENKÖRBE

Montageanleitung

Geschweißtes Drahtgitter · nach Maß gefertigt in unserem eigenen Werk in Andrychów

www.hd-gabion.de

Alle Zeichnungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Alle Rechte liegen bei HD-GABION. Die Verwendung der Inhalte ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Eigentümers gestattet.



Bevor Sie beginnen

So funktioniert es. Sie erhalten den Gabionenkorb flach angeliefert, als einzelne Gitterpaneele. Sie oder Ihr Bauunternehmer setzen den Korb auf der Baustelle zusammen. Das geht von Hand, ohne Maschinen. HD-GABION führt die Montage nicht selbst aus.

Inhalt 1. Was im Lieferumfang enthalten ist 2. Den Gabionenkorb zusammensetzen (Schritt 1–8) 3. Körbe nebeneinander 4. Körbe übereinander 5. Häufige Fehler 6. Kontakt und Dokumente

Werkzeug

- Arbeitshandschuhe — Pflicht
- Schutzbrille
- Maßband
- Wasserwaage
- Zange. Wenn Sie sich für C-Ringe statt Verbindungsspiralen entscheiden, benötigen Sie eine C-Ring-Zange.
- Gummi- oder Kunststoffhammer — setzt die Abstandhalter an ihren Platz, ohne die Beschichtung zu beschädigen
- Eimer für die Steine

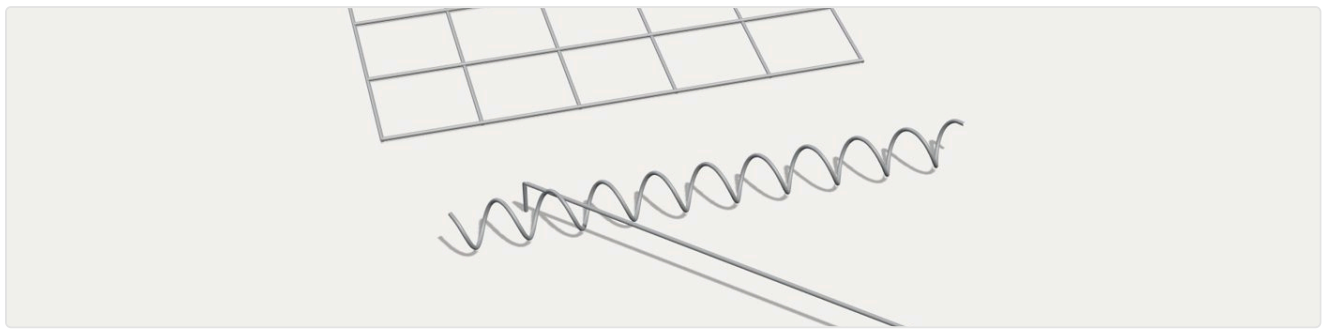
Kein Werkzeug zum Erzwingen. Alles muss sich leicht und ohne Kraftaufwand zusammenfügen lassen. Lässt sich eine Spirale schwer eindrehen, liegt ein Paneel nicht richtig: legen Sie es neu an, erzwingen Sie nichts.

Achtung — Sicherheit. Tragen Sie immer Handschuhe: die Drahtenden sind scharf. Tragen Sie beim Eindrehen der Spiralen und beim Einfüllen der Steine eine Schutzbrille.

Achtung — Untergrund und Konstruktion. Stellen Sie die Körbe auf einen ebenen, verdichteten Untergrund. Über die Standsicherheit der Konstruktion, die Gründung und die Entwässerung entscheidet der Planer des Auftraggebers. HD-GABION liefert die Körbe und die Materialliste nach den angegebenen Maßen.

Tipp — weicher Boden. Auf weichem oder nassem Boden empfiehlt sich eine Lage Geotextil unter den Körben: sie trennt Boden und Füllung. Der Untergrund selbst bleibt Sache des Auftraggebers.

Was im Lieferumfang enthalten ist



Bauteil	Was es ist
Gitterpaneele	Boden, zwei lange Wände (vorne/hinten), zwei Stirnseiten, Deckel. Geschweißtes Drahtgitter aus Draht Ø 4 mm.
Verbindungsspiralen	Verbinden die Paneele entlang jeder Kante. Aus demselben Draht wie die Paneele.
C-Ringe (auf Wunsch, anstelle von Spiralen)	Liefern wir, wenn Sie sich dafür entscheiden. Werden mit einer C-Ring-Zange um zwei Randdrähte gepresst, etwa alle 20 cm.
Abstandhalter	Gerade Drähte mit je einem Haken an beiden Enden. Sie halten Vorder- und Rückwand auf Abstand, damit sich der Korb nicht ausbaucht.
Trennwände	Bei Körben länger als 1 m: etwa alle Meter eine Trennwand. Ein Korb von 2 m hat eine, ein Korb von 3 m zwei.

Material

- Draht: standardmäßig Ø 4,0 mm; auf Wunsch Ø 4,5 oder 5,0 mm.
- Beschichtung: standardmäßig Hard Bezinal® (Zink-Aluminium ZnAl 95/5, min. 350 g/m²) auf Paneelen, Spiralen und Abstandhaltern. C-Ringe: Galfan, min. 255 g/m².
- Auf Wunsch: schwarzer Draht, nach dem Schweißen feuerverzinkt.
- Maschenweite Wände: 100 × 100, 100 × 50 oder 50 × 100 mm. Boden und Deckel: immer 100 × 100 mm.
- Maße: jede Seite von 10 bis 300 cm, nach Maß gefertigt.

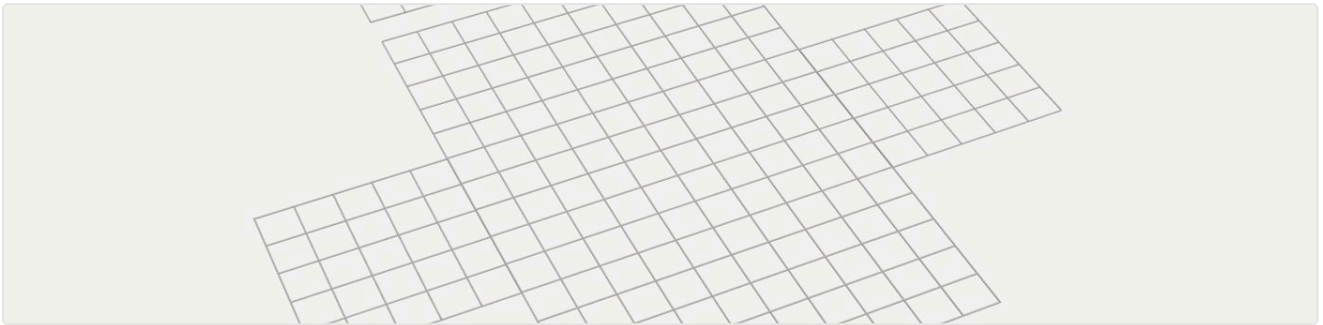
Tipp. Zählen Sie beim Auspacken alles nach, bevor Sie beginnen. Stimmt etwas nicht, rufen Sie uns bitte sofort an.

Achtung — Mauer aus mehreren Körben. Stehen Körbe neben- oder übereinander, teilen sie sich ein Paneel. Sie erhalten also weniger als sechs Paneele pro Korb. Das ist korrekt (siehe Seite 8 und 9).

Ihre 3D-Zeichnung. Zu Ihrem Angebot gehört eine 3D-Zeichnung Ihrer Körbe. Die Schaltfläche **Montage** in dieser Zeichnung zeigt Schritt für Schritt, wie der Korb zusammengesetzt wird. Halten Sie sie während der Arbeit bereit.

Den Gabionenkorb zusammensetzen (1)

Schritt 1 — Paneele flach auslegen



Wählen Sie eine ebene Stelle, am besten direkt am endgültigen Standort. Legen Sie den Boden aus. Legen Sie die vier Wände flach rund um den Boden, jede an ihre Kante.

Tipp. Setzen Sie den Korb dort zusammen, wo er stehen bleiben soll. Einen gefüllten Korb können Sie nicht mehr versetzen.

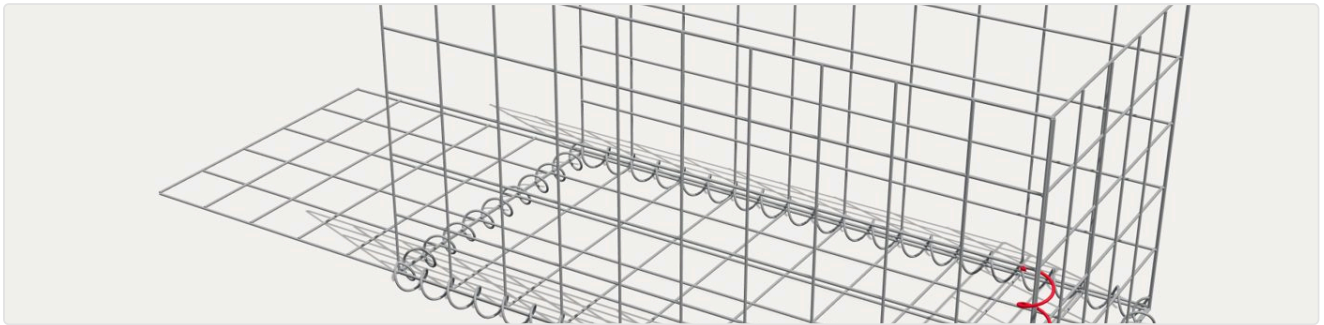
Schritt 2 — Untere Spiralen eindrehen

Drehen Sie entlang jeder Kante des Bodens eine Spirale ein. Die Spirale erfasst sowohl den Randdraht des Bodens als auch den der Wand. Arbeiten Sie langsam, Spirale für Spirale.

Biegen Sie das Ende jeder Spirale nach dem Eindrehen um oder drücken Sie es mit der Zange zu. So kann sie sich nicht zurückdrehen.

Den Gabionenkorb zusammensetzen (2)

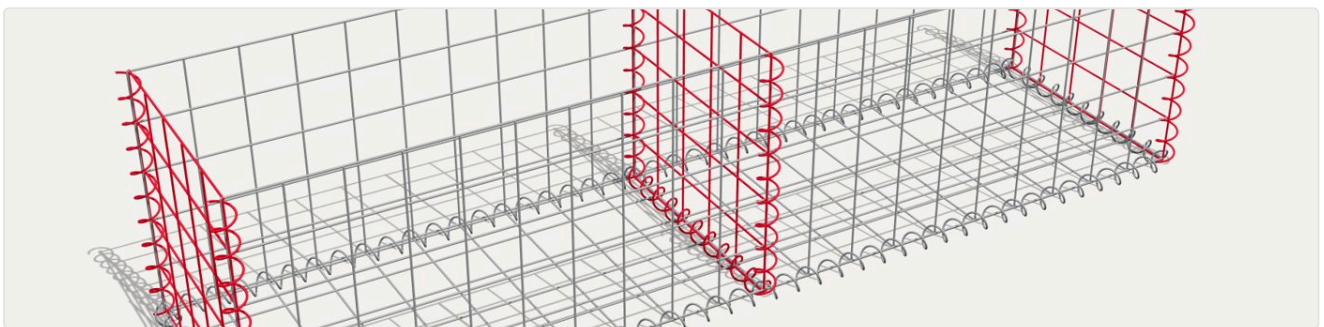
Schritt 3 — Seitenwände aufstellen



Klappen Sie zwei benachbarte Wände hoch. Halten Sie sie aneinander und drehen Sie die Eckspirale von oben nach unten ein. Verfahren Sie so an allen vier Ecken.

Tipp. Arbeiten Sie zu zweit: einer hält die Wände gerade, der andere dreht.

Schritt 4 — Stirnseiten und Trennwand



Prüfen Sie, ob die Stirnseiten rechtwinklig stehen. Ist der Korb länger als 1 m, setzen Sie die Trennwand ein. Befestigen Sie sie mit Spiralen an drei Kanten: den beiden senkrechten Kanten und der Unterkante.

Achtung. Die Trennwand ist kein Ersatzteil. Sie hält die langen Wände beim Füllen gerade.

Den Gabionenkorb zusammensetzen (3)

Schritt 5 — Abstandhalter: so funktionieren sie



Ein Abstandhalter ist ein gerader Draht mit einem Haken an beiden Enden. Er hakt sich um einen Draht des Gitters und hält zwei Wände auf Abstand, damit sich der Korb beim Einfüllen der Steine nicht ausbaucht. Setzen Sie ihn mit dem Gummihammer an seinen Platz.

- Die meisten Abstandhalter kommen **zwischen Vorder- und Rückwand**, über die kurze Seite des Korbes.
- Setzen Sie auch einige **von der Vorder- und Rückwand zu den Stirnseiten**, nahe an den Ecken. Dort baucht der Korb zuerst aus. Es sind dieselben Abstandhalter.
- Verteilen Sie sie gleichmäßig, nach eigenem Ermessen. Die Anzahl pro Korb steht auf Ihrer Materialliste; ein Korb von 100 × 50 × 50 cm erhält zum Beispiel zwölf.

Setzen Sie sie während des Füllens, nicht vorab. Füllen Sie jeweils etwa 20 cm Steine ein, setzen Sie dann eine Reihe Abstandhalter und füllen Sie die nächsten 20 cm. Ein Korb von 50 cm Höhe erhält so zwei Reihen. So liegt jeder Abstandhalter auf den Steinen und lässt sich gut einhaken (siehe Schritt 7).

Schritt 6 — Deckel an einer Seite befestigen

Legen Sie den Deckel auf den Korb. Befestigen Sie eine lange Kante mit einer langen Spirale. Diese wirkt als Scharnier. Klappen Sie den Deckel auf.

Füllen und Schließen

Schritt 7 — Lagenweise füllen



Füllen Sie den Korb in Lagen, gleichmäßig über die gesamte Länge. Nach jeder Lage von etwa 20 cm setzen Sie eine Reihe Abstandhalter (Schritt 5), dann folgt die nächste Lage. Lassen Sie die Steine ruhig in den Korb sinken; werfen Sie sie nicht aus großer Höhe hinein. Verdichten Sie jede Lage und prüfen Sie, ob die Wände gerade bleiben.

Tipp — schöne Vorderseite. Legen Sie die Steine an der Sichtseite von Hand. Drehen Sie sie so, dass sie nicht durch das Gitter nach außen ragen.

Tipp — Abstandhalter. Steine können einen Abstandhalter lösen. Prüfen Sie während des Füllens, ob sie noch fest sitzen.

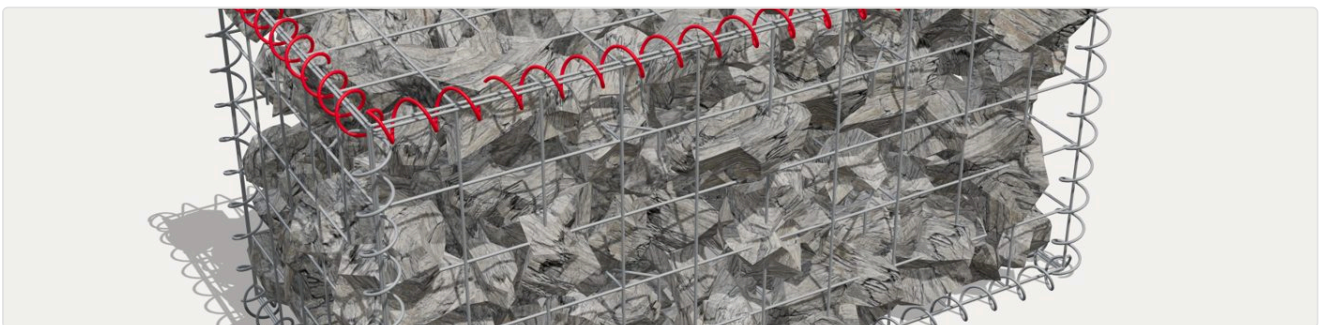
Achtung. Füllen Sie niemals zuerst eine Seite oder ein Fach vollständig. Dann drückt der Stein die Wand schief.

Welcher Stein?

- Sauberer Bruchstein, ohne Sand, Lehm oder Erde. Schmutz wird vom Regen ausgespült und die Füllung sackt ab.
- Frostbeständiger Naturstein, zum Beispiel Granit oder Basalt.
- Größe: **60 bis 120 mm**. Immer größer als die Maschenweite des Gitters, damit der Stein nicht hindurchfällt.

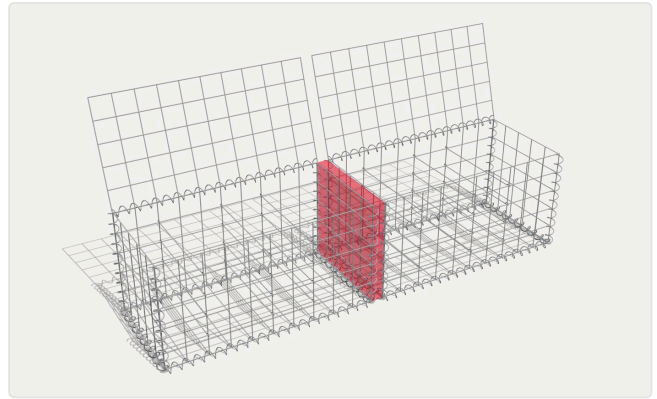
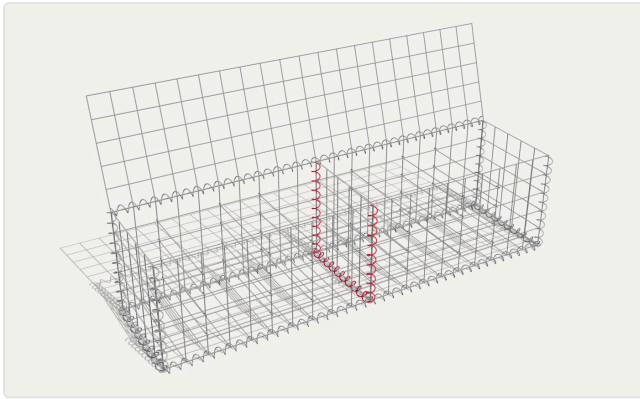
Wie viel Stein? Rechnen Sie unverbindlich mit etwa 1,7 Tonnen pro Kubikmeter Korb. Füllen Sie bis zur Oberkante und nicht darüber: gut verdichtete Steine sacken nach dem Füllen nicht mehr nach.

Schritt 8 — Deckel schließen



Klappen Sie den Deckel zu. Drehen Sie die Spiralen entlang der drei offenen Kanten ein. Die Trennwand wird nicht am Deckel befestigt.

Körbe nebeneinander



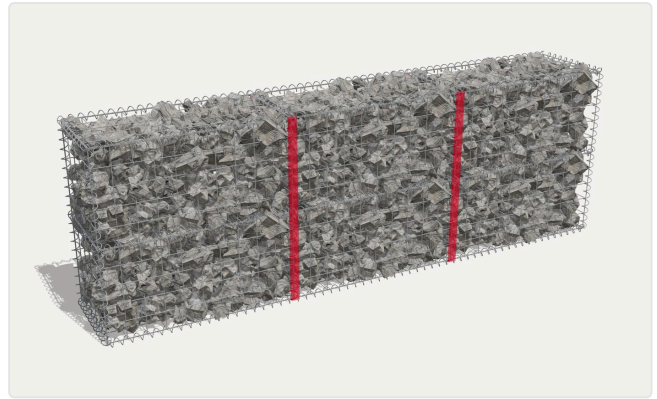
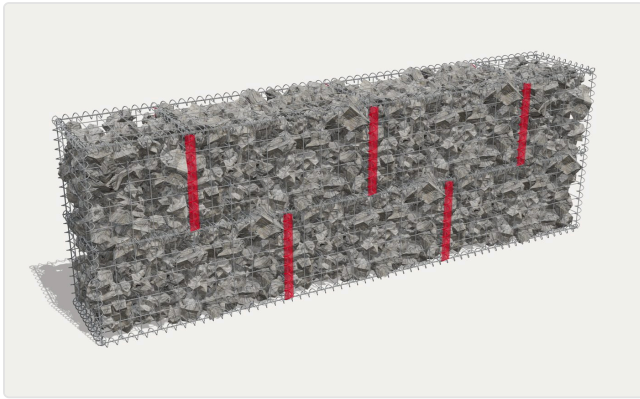
Körbe in einer Reihe teilen sich ihre Stirnseite. Zwischen zwei Körben steht also nur ein Paneel.

1. Setzen Sie den ersten Korb zusammen (Schritt 1–5). 2. Stellen Sie den nächsten Korb dagegen, ohne eigene Stirnseite an dieser Seite. 3. Drehen Sie die Spiralen ein: die Wände beider Körbe fest an dem einen gemeinsamen Paneel. 4. Füllen Sie die nebeneinanderstehenden Körbe gleichzeitig, Lage für Lage.

Richtig (09-naast-goed.png): eine gemeinsame Stirnseite, an beiden Körben festgedreht. **Falsch** (10-naast-fout.png): jeder Korb mit eigener Stirnseite, zwei Paneele aneinander.

Tipp. Füllen Sie benachbarte Körbe gleichmäßig. Ist der eine voll und der andere leer, drückt der Stein das gemeinsame Paneel schief.

Körbe übereinander



Ein Korb auf einem anderen Korb hat keinen eigenen Boden. Der Deckel des unteren Korbes ist der Boden des oberen.

1. Füllen und schließen Sie die untere Lage. 2. Stellen Sie die Wände des oberen Korbes direkt auf den darunterliegenden Deckel. 3. Drehen Sie entlang **aller vier** Unterkanten eine Spirale ein, fest am darunterliegenden Deckel. 4. Versetzen Sie die senkrechten Fugen: beginnen Sie die zweite Lage zum Beispiel mit einem halben Korb (Halbsteinverband).

Achtung — die wichtigsten Spiralen der ganzen Mauer. Die Spiralen zwischen zwei Lagen sichern die obere Lage gegen Kippen. Lassen Sie keine aus, auch nicht dort, wo ein Korb zurückspringt und mitten auf dem darunterliegenden Deckel steht.

Richtig (11-op-elkaar-goed.png): der obere Korb steht auf dem Deckel des unteren, ein Paneel dazwischen. **Falsch** (12-op-elkaar-fout.png): Deckel und ein zusätzlicher Boden aufeinander — zwei Paneele zwischen den Lagen.

Häufige Fehler

Fehler	Folge	So machen Sie es richtig
Zwei Stirnseiten aneinander	Doppeltes Gitter, Reihe wird zu lang	Ein gemeinsames Paneel (Seite 8)
Deckel und Boden aufeinander zwischen zwei Lagen	Doppeltes Gitter, Lagen schlecht verbunden	Deckel = Boden der nächsten Lage (Seite 9)
Abstandhalter vergessen oder gelöst	Wände bauchen aus	Alle Abstandhalter setzen und während des Füllens kontrollieren
Trennwand weggelassen	Lange Wände bauchen aus	Trennwand an drei Kanten befestigen
Eine Seite zuerst vollgefüllt	Korb verzieht sich	Gleichmäßig in Lagen füllen
Verschmutzter oder zu kleiner Stein	Füllung sackt ab oder fällt durch das Gitter	Sauberer Bruchstein, größer als die Maschenweite
Spirale zwischen den Lagen ausgelassen	Obere Lage kann kippen	Alle vier Unterkanten festdrehen
Untergrund nicht eben oder nicht verdichtet	Mauer sackt ab oder gerät aus dem Lot	Ebener, verdichteter Untergrund; Planung durch den Planer des Auftraggebers

Kontakt und Dokumente

Fragen zur Montage? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

HD-GABION Reinier Koorenhof · +48 500 844 567 info@hd-gabion.de · www.hd-gabion.de

Vollständige Dokumente

- Montageanleitungen (Körbe, Zäune, Defence) und Zeichnungen: **hd-gabion.de/montageanleitungen**
- Technisches Datenblatt Gabionenkörbe und der vollständige ITB-Bericht: **hd-gabion.de/qualitaet-und-dokumente**

Über die Standsicherheit der Konstruktion, die Gründung und die Entwässerung entscheidet der Planer des Auftraggebers. HD-GABION liefert die Körbe und die Materialliste nach den angegebenen Maßen. Alle Zeichnungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung.

